

STEINSBERGER BOTE

Ausgabe 22, 2025

Entscheidungskampf im Lich(t)kurort

Der Herr der Schatten ist besiegt. Im Lichtkurort Bad Sonnenschein kam es zum großen Entscheidungskampf.

Vor einem Jahr rief man zur großen Auktion. Hauptattraktion hier sollte eine Regenbogenscherbe sein. Wie zu erwarten, entpuppte sich die Auktion als Falle.

Der Herr der Schatten hatte versucht, diese zuschnappen zu lassen.

Zum Glück der Anwesenden gelang es aber sofort, ihn zu schwächen und so wurde dafür gesorgt, dass die Helden der Entscheidungsschlacht die nötige Zeit hatten, eine Waffe gegen den Herrn der Schatten zu bauen.

Dies wurde mit genügend Pufferzeit geschafft und den Helden gelang es, erstaunlicherweise unter der Führung von Yuri Hoch und Tief, den Herrn der Schatten auf unserer Ebene zu vernichten. Der Bote übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell noch übrig gebliebene Schattenreste im Umkreis des Feenwaldes.

In dieser Ausgabe

Entscheidungskampf im Lichtkurort

Nekromantik - Wenn der (Un-)Tod auf die Liebe trifft

Gilde der Besitzumverteilung begrüßt Schlichtungstreffen

Freizeitpark eröffnet – doch die Wetten stehen schlecht

Neue Gelder für Ministerien

Und vieles, vieles Mehr!

Nekromantik - Wenn der (Un-)Tod auf die Liebe trifft

In den verschlungenen Gassen von Steinsberg hat sich eine eigenartige Strömung in der Magie breitgemacht – Nekromantik, ein skurriles Amalgam aus Liebe und Totenkult, das die Gemüter der Bürger spaltet.

Als wäre das nicht schon skurril genug, haben einige örtliche Magier beschlossen, dem morbiden Trend eine poetische Note zu verleihen.

Nekromantie, ein Begriff, der normalerweise düstere Bilder von untoten Heerscharen und morbiden Ritualen hervorruft, erfährt in Steinsberg eine unerwartete Wendung. Junge Totenbeschwörerinnen und Totenbeschwörer setzen alles daran, dem Tod eine romantische Seite abzugewinnen.

Von Duftkerzenlichtern und schwarzen Rosenblättern auf Grabsteinen bis hin zu zarten Liebesbriefen an jüngst Verstorbene, die von untoten Boten überbracht werden – die Nekromantik erobert die Herzen (und manchmal auch die Seelen) der Steinsberger.

"Es ist eine Herausforderung der modernen Gesellschaft, die finsteren Aspekte der Nekromantie mit der Zartheit der Romantik zu verbinden", erklärt die junge Nekromantikerin Seraphina Rosenherz, die für Ihre poetischen Totenbeschwörungen bekannt ist. "Aber Liebe ist mächtiger als der Tod, und wir versuchen, die Schönheit in beiden Welten zu vereinen."

Trotz der kontroversen Natur dieser ungewöhnlichen Strömung sehen einige Bürger in der Nekromantik eine Möglichkeit, den (Un-)Tod zu enttabuisieren und einen Hauch von Liebeszauber in die düsteren Künste zu bringen.

Andere hingegen sind skeptisch und halten es für eine geschmacklose Perversion der traditionellen Nekromantie.

Ungeachtet der

Meinungsverschiedenheiten wird die Nekromantik weiterhin die Gemüter erhitzen, während die Bürger von Steinsberg wohl entscheiden müssen, ob sie bereit sind, Ihre Herzen diesen morbiden Annäherungsversuchen zu öffnen.

In traurig finstrer Mondesnacht, ewig Liebe wurd entfacht.

Durch Friedhofs Stille haucht der Wind, ein süßer Kuss, den Tod entspinnt.

Schwarte Rose auf Grabstein verblüht, in totem Herten ewig Liebe nun glüht.

Avischen Tot und keben, Hand in Hand, Verschmelten kiebe und Tod zu eisemem Band. Die Seelen sie tanzen, in

värtlichem hicht, die hiebe währt ewig, das heben doch nicht.

D.S.R.

Lesung von D. schwarze Rose hinter Gittern

Zu einer besonderen Lesung lädt Euch D. schwarze Rose ein.

Die Wache Steinsbergs hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Zuhörer für die Dauer der Lesung authentisch in die Zellen zu sperren.

Die Beleuchtung wird angemessen sein. Überlegt Euch mit wem Ihr diese Lesung besucht. Anmeldungen bitte direkt an der Wache.

Neue Literaturbewegung in Steinsberg

Die Zeiten in denen Mortalia das Totengericht übernommen hatte, sind schon etwas her, doch erst jetzt, wo das Sterben in Steinsberg schon länger wieder sicher ist, etabliert sich etwas, was wir hier in Steinsberg schon länger nicht mehr hatten. Eine literarisch poetische Bewegung - genannt Nekromantik - schickt sich an, unser Steinsberg im Sturm zu erobern. Dem gebürtigen Steinsberger scheint es fremd, sich in Leid und Finsternis zu suhlen, um so befremdlicher scheint daher dieser neue Trend. Hinter vorgehaltener Hand werden die Zeilen der Dichter D. schwarze Rose und von F. Schwarzlicht geflüstert und gerade von Jugendlichen regelrecht verschlungen. Die letzten Bände waren so schnell ausverkauft, dass noch im Verkaufsraum eine Schlägerei entbrannte, weil die Nachfrage so groß war. Für jene Leser, die mit der Nekromantik noch nicht so viel zu tun hatten, wollen wir nun etwas Licht in diese Sache bringen - aber nicht zu viel, denn dies würde viel von der Stimmung zerstören.

Schwarz, endloses Schwarz von
Finsternis durchdrungen.
Reglos in Verfall und Moder,
verharrt in der Ewigkeit.
Gefesselt in Leid und Sorge, mit der
Last des Todes,
im Schlummer tiefer Ohnmacht der
Willenlosigkeit.
F. Schwarzlicht

Einsame Kerze in Finsternis, kämpft gegen Wind und Kälte. Raubt das Wachs, was einst war reichlich, doch mehr und mehr schwindet es

Teit die Endlos scheinen mag, vergeht in schnellem Takt und schwindet, nichts bleibt ewig nicht mal Stein, wie Blut im Wasser löst sich alles auf.

D.S.R.

ins Nichts.



Das Innenministerium rät zum Wetten. Wetten ist gut, weil es den Kreislauf anregt und damit gut für die Gesundheit ist.

Wetten macht Spaß. Wetten, dass...?

Ihr wollt mitfiebern bei einem Duell, bei einem Wettstreit oder Rennen? Das eigentliche Ergebnis wäre Euch egal, aber mit ein paar Brösel Einsatz, merkt Ihr plötzlich, es interessiert Euch doch und es ist spannend und aufregend und welch schönere Geste der Genugtuung kann es geben, wenn Eure Nachbarn anderer Meinung war und nun Euch auszahlen muss.

Deshalb bringt mehr Schwung in Eure Leben!

Genießt es in vollen Zügen und mit vollen Taschen.

Ihr neues Wettbüro direkt vor der Stadt.

F. Rabe

Freizeitpark eröffnet – doch die Wetten stehen schlecht

Mit Spannung wird die Eröffnung eines neuen Freizeitparks im Regenbogental erwartet. Die letzten Arbeiten laufen noch und noch scheint es keine Frage zu sein, ob der Eröffnungstermin auch gehalten werden kann. Diesbezüglich stehen die Wetten auch eher mau. Doch steigen die Einsätze sofort an, wenn man die Wetten betrachtet, wie lange der Freizeitpark Bestand haben wird. Hier kann auf die Stunde genau gewettet werden und wer am nächsten liegt bekommt schon jetzt ein ordentliches

Sümmchen zusammen. Genug, dass so nahe der Stadt vermutlich eine Sondergenehmigung für den Transport ausgestellt werden muss. Doch damit nicht genug, letztlich kann man sogar darauf wetten auf welche Art und Weise der Park geschlossen wird. Im Moment sind Personalmangel und ein Massaker durch Glücksritter die am häufigsten gesetzten Wetten und liefern sich hier ein Kopf an Kopf rennen. Recht abgeschlagen ist die Quote für eine Schließung durch das Amt für Denkmalschutz, die schon seit längerem versucht den geschichtsträchtigen Ort mit seiner Vergangenheit in eine Art Museum umzuwandeln. Doch dies hat damit nur eine geringe Wahrscheinlichkeit, dass es eintritt.

Neue Gelder für Ministerien

Wie aus gut unterrichten Kreisen in Erfahrung zu bringen war, ist eine Umschichtung von Gewinnen in den Ministerien geplant. Fallen in einem Ministerium in einem Jahr überdurchschnittlich viele Gewinne an, so werden diese nun durch einen Ministeriumssozialausgleich neu aufgeteilt. Dachministerien werden hierbei bevorzugt behandelt. Die Diskussion um diese Gewinne wurde durch das neue Wettbüro von Herrn Rabe angeheizt und die damit verbundenen Abgaben an das Freizeitministerium. Der Minister wird zitiert, dass es ihm zwar Spaß gemacht hat die neuen Beträge einzuziehen - die Weitergabe dieser aber nicht mehr Bestandteil seines Ministeriums seien, dass sie eklatant dagegen verstoßen würden. Das Dachministerium des Inneren konnte leider nicht zu einer Stellungnahme veranlasst werden.





Nöret, höret - Leset, leset

das

Steinsberg-Ullunderland (bestimme nicht im Regenbogen-Tal, bestimme nicht neben Friedensruh)

sucht noch allerlei

Schausteller, Gaukler, Schauspieler, Geschichtenerzähler, Köche, Jahrmarktsvolk

bis zur großen Eröffnung des Parks in der

Mungo-Wandertags-Woche 1225



Verhilft hässlichen Leuten zum Sex

Der "Hilfreiche Leitfaden für den angehenden Magier" – Jetzt wieder erhältlich!

Ob neugieriger Lehrling oder erfahrener Zauberer – wer **nicht** in Flammen aufgehen will, sollte dieses Buch lesen!

Was erwartet euch?

Grundlagen der Magie – Vom ersten Zauberstab bis zum sicheren Umgang mit magischen Energien

Feuerbälle ohne verbrannte Augenbrauen – Ein unverzichtbarer Leitfaden für alle, die es heiß mögen

Zauberstab oder Stabzauber? – Die Kunst der magischen Gesten und Worte

Verbotene Formeln – (die wir natürlich nur aus rein akademischem Interesse erwähnen)

Krisenmanagement für Magier – Was tun, wenn der Dämon **doch** herauskommt?

Jetzt erhältlich beim "Wurfgeschoss&Feuerball Verlag" in Steinsburg!

Besondere Aktion: Beim Kauf gibt's eine gratis "Feuerfest"-Rune dazu – weil man nie vorsichtig genug sein kann!

Lernen, Zaubern, Überleben – mit dem besten magischen Leitfaden aller Zeiten!

Urlaub in Steinsberg – Wo Abenteuer und Erholung sich die Hand reichen!

Reisende, Abenteurer und Erholungssuchende, hört her! Sucht ihr nach einem Ort, an dem ihr euch von den Strapazen des Alltags oder der letzten Schlacht erholen könnt? Dann packt eure Beutel und sattelt eure Pferde - Steinsberg ruft!

Warum Steinsberg?

Atemberaubende Landschaften – Von sanften Hügeln bis zu geheimnisvollen Wäldern, perfekt für entspannte Spaziergänge oder heldenhafte Quests.

Historische Burgen & lebendige Tavernen – Genießt das Beste aus beiden Welten: Erkundet uralte Ruinen oder feiert in der "Zertretenen Posaunen" bis zum Morgengrauen.

Magische Erlebnisse – Trefft Feen im Morgentau, beobachtet Baulinge bei der Arbeit oder wagt euch an eine echte Heldenerfahrung im neuen Freizeitpark "Steinsberg Wunderland"!

Erstklassige Unterkünfte – Vom einfachen Strohlager bis zur luxuriösen Kammer mit Baldachinbett – für jedes Reisebudget das Richtige!

Kulinarische Höhepunkte

Steinsberg ist berühmt für seinen herzhaften Schweinebraten, köstlichen Met und köstliche Käsekreationen – und ja, wir haben eine ganze **Käserenn-Saison!**

Extra für Abenteuerlustige

- Schatzsuchen in alten Ruinen
- Geführte Touren durch verwunschene Orte

Jetzt unterschreiben & Bonus erhalten!

Reisende, die innerhalb der nächsten Mondphase anreisen, erhalten ein kostenloses Getränk in der "Zertretenen Posaune" und eine Führung durch die Geheimgänge unter

Dem Squigge seine Mittelfaltmaus vom Monat





der Stadt Steinsburg!

Leserbriefe

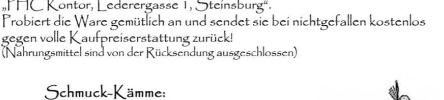
Also, worauf wartet ihr? Steinsberg erwartet euch - und eure Abenteuer beginnen hier

Liebe Redaktion.

Frühlings-Angebote für die modebewusste Steinsbergerin

Bestellt unsere Frühjahrs-Sonderangebote bequem von zuhause aus! Sendet einfach eine Bestellung mit Angabe der Bestellnummern an "PHC Kontor, Lederergasse 1, Steinsburg".

(Nahrungsmittel sind von der Rücksendung ausgeschlossen)





"Fxcelsior", 8 Brösel Gefertigt aus lackiertem Leichtholz, besetzt mit edlem Strass. #12-020



"Pfauenflügel", 17 Brösel Gefertigt aus Silber-Mithril-Draht, besetzt mit Amethystsplittern. #12-021



"Zarte Blüte", 15 Brösel Gefertigt aus Silber-Mithril-Draht, besetzt mit Perlmutt. #12-02"



"Federstrauß", 5 Brösel Gefertigt aus Pfauen- und Straußenfeder, besetzt mit einem Blurgranat. #12-03"

Haarklammern:



"Glitzerblume", 12 Brösel Gefertigt aus schwarzem Samt besetzt mit edlem Strass. #12-04



"Kunterbunt", 17 Brösel Gefertigt aus Paradiesvogelfeder, besetzt mit Silberornamenten. #12-05



"Schmetterling", 9 Brösel Gefertigt aus Silber-Mithril-Draht, besetzt mit Amethystsplittern. #12-06"

Haarspangen:



Sternenregen", 5 Brösel Gefertigt aus Silberblech besetzt mit edlem Strass. #12-07



"Zwergenmaid", 6 Brösel Gefertigt aus Messing, zwergische Ornamentgravuren. #12-08



"Blumenkelch", 10 Brösel Gefertigt aus Silber, Blumenornamente. #12-09"



"Lotosblüte", 10 Brösel Gefertigt aus Silber, Wasserlotosornament, #12-10"



Gutschein

Ihr erhaltet durch Abgabe dieses Gutscheins bei einem Einkauf von min. 40 Bröseln

einen Schmuck-Kamm "Pfauenflügel" kostenlos!

lt nur für Einkäufe bei einem unserer Handelsvertreter oder Kontore

neulich, nach einem harten 7ag voller Heldentaten, wollte ich mir in der "Bertretenen Posaune" einen Krug Met gönnen. Doch was finde ich? Einen Gnormi, der es sich in meinem Krug bequem gemacht hatte! Er sah mich völlig entspannt an und meinte: "Was? War ein harter 7ag im Feenwald. Dein Met war näher als der nächste Brunnen."

Ich musste so lachen, dass ich ihm den Krug überließ – und seitdem treffen wir uns jeden Abend für einen "Rundum-Schluck". Wer hätte gedacht, dass ein Gnormi so gute Geschichten erzählen kann?

Mit besten Grüßen, Daniel Kranich. Rechtsbeistand

Liebe Redaktion, ich dachte immer, der Alte Wald sei ein Ort voller Monster, Nebel und Gefahren. Aber als ich mich dort neulich verlief, war die größte Bedrohung ... eine Horde Eichhörnchen! Sie haben meine Snacks aus dem Rucksack gestohlen und dann angefangen, mich mit Nüssen zu bewerfen.

Am Ende hat mich ein Bauling namens Pip gerettet. Er tauchte aus dem Nichts auf und meinte nur: "Die Eichhörnchen sind hier der wahre Feind. Komm, ich zeig dir den Ausgang."

Pip, falls du das liest: Danke! Ohne dich wäre ich immer noch in einer Nusshölle gefangen.

Mit zittrigen Grüßen,

Ellin, die Snacklose

Liebes Team der Steinsberger Toga-Nova, ich glaube, ich habe mich verliebt. Es passierte auf dem Markt, als ich gerade eine Toga kaufen wollte. Ein mysteriöser Fremder in einer dunkelblauen Robe bot mir an, meine Stoffwahl zu bewerten. Er sagte: "Dieser Stoff bringt die Farbe deiner Augen zur Geltung – und die Stärke deines Willens."

Mein Herz machte einen Sprung. Aber dann kam der Schock: Er war ein Bauling, der sich nur für den Stoff interessierte, weil er ihn für seine Tunneldecke nutzen wollte. Trotzdem: Es war der schönste Moment meines Lebens. Vielleicht schreib ich ihm.

Mit flatterndem Herzen, **Chalissa, Stoffliebhaberin mit Herz für Baulinge**

Liebes Redaktionsteam,
ich bin immer noch voellig aufgewuehlt! Das
letzte Grose Feenrennen war ein Desaster –
zumindest fuer mich. Meine Favoritin,
Glitzerfunken Flattergold, wurde kurz vor dem
Tiel von einer Windboee erfasst und in den
Getraenkestand geweht! Ihr seid doch bestimmt
mit mir einer Meinung: Wir brauchen dringend
Windschutzma nahmen an der Rennstrecke!

Aus erdem: 1st es wirklich fair, dass einige Feen Vauberstaub-Nachbrenner einsetzen duerfen? Da muss doch die Rennleitung mal eingreifen! Ich pordere eine Untersuchung! Mit flatternden Grues en,

Ever empoerter Feen-Renn-Van WErte (ESErinnen und

werte (estrinata und (estr, ich muss hier eine warnung aussfrechen: wenn euch eine

freundliche fee am
marktflatz "hur ein lisschen
feenstaul fuer elueck und
wohlstand" anlietet, lehnt all
ich hale es ausfroliert und
nun funkelt mein ganzer
haushalt - inklusive meiner
katze, meiner stiefel und
meiner suffe. ja, meine
Suffe elitzert.

nun Sitze ich hier, funkle
wie ein kronleuchter und
werde von dielen für ein
lelendes Goldstueck Gehalten.
könnte jemand herausfinden,
wie lange dieser effekt
anhält?

mit funktinden eruessen, tin unfreiwillie Schimmernder luereer

Sehr geehrte Damen und Herren der Gilde für Besitzumverteilung, zunächst einmal: Ich bewundere eure Hingabe an die gerechte Umverteilung von Reichtum. Ein ehrbares Anliegen! Doch es gibt ein winziges Problem... WENN ES MEINEN EIGENEN BESITZ BETRIFFT!

Vor einer Woche wurde mein frisch gebackenes Brot aus meiner Vorratskammer "umverteilt". Tags darauf mein neuer Hut. Und nun – und das ist wirklich ärgerlich – meine Lieblingshose! Ich verstehe ja, dass ihr den Wohlstand gerechter verteilen wollt, aber bitte, ich würde ungern barfuß UND

hosenlos zum Markt gehen müssen! Ich bitte daher um eine kleine Korrektur eurer Umverteilungsstrategie. Vielleicht mit einer Regel wie: "Wer nur eine Hose besitzt, darf sie behalten"?

Hochachtungsvoll (und leicht fröstelnd),

Ein leicht beraubter Bürger

An meinen stavken Kelsen, Yuvi von Yuvis Goch- und Tiefbau,

Øh Yuvi, Meistev dev Steine, Bezwingev dev Bankunst, Avchitekt meinev Sehnsüchte!

Mie fest dein Sviff den Hammer hält, so hält mein Herz an dir – unvervückbar, unerschütterlich wie das stärkste Fundament. Wenn du über Baustellen schreitest, das Mahdand lässig an deinem Gürtel, dann schlägt mein Herz wie eine frisch errichtete Zugbrücke: erst langsam, dann mit donnernder Bucht!

Top stelle miv vov, wie du Manevn evvichtest
— so standhaft wie deine Prinzipien. Doch
mögest du niemals eine Manev um dein Herz
ziehen, demn ich möchte sie nicht einveihen
müssen. Lieber errichte ich mit dir zusammen
einen Palast aus Liebe, mit einem Dach aus
Sternen und einem Kundament aus ewiger
Suneigung.

Oh, würdest du mich mur ansehen, wie du einen Bauplan betrachtest — mit Konzentration, Hingabe und einem Hauch von "Das könnte noch stabiler sein". Ich verspreche, ich werde das stabilste, haltbarste und langlebigste Bauprojekt deines Kebens sein.

Deine bewundernde, schmachtende und mit Herzklopfen auf einen Banabnahme-Kuss wartende

Deine heimliche Devehverin **Umiva aus F.**

Liebe Boten-Redaktion,
es tut mir schrecklich leid, dass mir ueber meine letzte
Leihausgabe eures Boten eine Schnecke gekrochen ist.
Die haesslichen gelb-gruenen Schleimflecken wollte
ich vorsichtig wegwaschen und habe damit alles nur
noch schlimmer gemacht. Am Ende war mein Bote in
der falschen Reihenfolge wieder zusammen gebunden
und besagte Seite hatte ein Loch ich habe versucht, im
beigelegten Blatt die fehlenden Texte von Hand
geschrieben zu ergaenzen. Aber ich erinnere mich nicht
mehr so gut. Wer auch immer den Boten dann nach
mir zu lesen bekam, hatte hoffentlich nicht genau auf
diese Seite gewartet.

Die Schnecke wohnt nun bei mir zu Hause in einem extra fuer sie gestalteten Blumenkasten und fuehlt sich pudelwohl – oder schneckenwohl. Ich lese ihr nun vor, dann muss sie nicht mehr selbst ueber die Seiten schleimen.

Es wird also nie mehr wieder vorkommen.

Ach und euer neues, kostenguenstiges Boten-Leihverfahren finde ich uebrigens große Klasse.

Weiter so und alles Liebe,

Eure Ernira

Servus,

Ei isch däd amol eier hilfe bei was brauche doon. Vor a boa daach da is so a dodal schnuggelisch mädsche bei uns am hof vobeikimma. Die woa fei escht esde saane! Und was di alles druf kad häd. Der helle waansinn däd isch nur seng. Die hed mä aach irn nome gsäd. Tannuggi.
Ezat kann isch nemmä schlofe und hab ga keen hungä mä. Die ged mä grad nemmä ausm kop. Aber di woa ga ned lang do. Glabstde die wolld zu so äm neie park. Wo issn der?
Wenn de mir des sage dädst, dann ge isch die suche. Un wie! Des glabste awä.

De Schoschema

Sehr geehrte Redaktion, wehrte Leserschaft, vor einigen Monden führte mich eine waghalsige Expedition in das Gebiet des Jungen Walds. Es möge dem ein oder anderen schon bekannt sein, das just an diesem Orte im Winter des letzten Jahres das Unternehmen zur Vernichtung des Herrn der Schatten stattfand. Eben dort wollte ich untersuchen, welche Schwingungen noch im Boden und in den tieferen Gesteinsschichten vorhanden sind, nach dem eklatanten Wumms, den die Vernichtung sicherlich ausgelöst hatte. Mit einem extra dafür entwickelten Messfühler für Bodenschwingungen und einer Gruppe von 5 Grabungs-Baulingen habe ich an 12 verschiedenen Stellen Löcher ausheben lassen. Alle waren exakt 7 Cales tief. Der Messfühler verblieb in jedem Loch jeweils für die Zeit von Sonnenauf-bis Sonnenuntergang und zeichnete die Bodenschwingungen auf. Es ergaben sich 2 bis 4 leichte Schwünge pro Jag mit einer Amplitude von 0,18 bis 1.05 Milli-Cales.

Vergleichsmessungen in der Nähe der Akademie beliefen sich auf durchschnittlich 3 Schwünge pro Jag mit einer Normal-Amplitude von 0,76 Milli-Cales. Daher ist wissenschaftlich festgestellt, dass die Vernichtung des Herrn der Schatten keine messbaren Abnormitäten bezüglich der Bodenschwingung verursacht hat. Ganz im Gegensatz zum Effekt am Hohen Berg, der täglich bis zu 102 Schwünge mit einer Amplitude von maximal gemessenen 3,49 Milli-Cales erzeugt.

Soweit zu meinen Erkenntnissen.

Hochachtungsvoll, Ihr Professor Riemenschmied

Gilde der Besitzumverteilung begrüßt Schlichtungstreffen

Wir verstehen die Sorgen und Nöte der Schausteller und des Besitzers des Freizeitparks. Daher regen wir zu einem Treffen an, bei dem ein Austausch stattfinden kann.

Kommt mit vollen Taschen auf das Schlichtungstreffen, wir nehmen Euch die Last ab.

Einkehr in die "Zertretene Posaune" Es gibt wieder Schweinebraten!

Werte Gäste, Abenteurer und müde Helden, die ihr von Quests, Handel oder zwielichtigen Geschäften erschöpft seid – in der "Zertretenen Posaunen" lodert das Feuer, schäumt das Bier und, bei allen Göttern, duftet es wieder nach frischem Schweinebraten!

Saftig, würzig, knusprig – genau wie's sein soll!

Unsere legendäre Schweinskeule ist zurück! Sorgsam gebraten, mit goldbrauner Kruste und so zart, dass selbst die härtesten Krieger Tränen der Rührung vergießen. Dazu gibt's deftige Beilagen, gutes Bier und Geschichten, die mit jedem Krug besser werden!

Warum woanders trinken? Unsere Schänke bietet:

Bier, das Barden zum Schweigen ringt! Essen, das eines Ogers Hunger stillt! Bänke, die nur manchmal unter betrunkenen Zwergen nachgeben! Unterhaltung – sei es Musik oder eine Kneipenschlägerei!

Kommt vorbei, bringt euren Durst, euren Hunger und euren besten Trinkspruch mit!

Die "Zertretene Posaunen" – wo Helden feiern, Schurken verhandeln und selbst Feen mal einen über den Durst trinken!

P.S.: Diesmal ohne Ratten im Lager. Wahrscheinlich.



Stellenausschreibung

Geschickte Hände für edle Stoffe gesucht!

Die angesehene Schneiderei "Goldfaden & Gewand" sucht fleißige Hände und wache Augen für die Kunst des Nähens! Ob feine Roben für Edelleute, robuste Tuniken für wagemutige Abenteurer oder mystische Gewänder für Zauberer – bei uns entsteht Mode, die Geschichte schreibt!

Gesucht wird

Ein Schneider oder eine Schneiderin mit geschickten Fingern, gutem Auge und der Geduld eines alten Webmeisters.

Stoffkundigkeit von Vorteil

Wer weiß, dass Brokat nichts mit Brot zu tun hat und Seide nicht von Schafen stammt, hat beste Chancen!

Erfahrung mit Nadel und Faden erwünscht

Magie in der Fingerfertigkeit gern gesehen, aber keine Voraussetzung.

Geboten wird

- ✓ **Angemessene Entlohnung** in Brösel oder gutem Tauschhandel!
- ✓ Eine warme Werkstatt, in der selbst im Winter die Finger beweglich bleiben.
- ✓ Der Duft von frischem Leinen und feinen Farben (und nur selten von Mottenpulver).
- ✓ **Abwechslung:** Vom Festkleid der Herzogin bis zur Notfall-Reparatur der Hose eines zwielichtigen Schurken – es wird nie langweilig!

Interessiert?

Dann eilet zu **Goldfaden & Gewand**, **nahe dem Marktplatz**, und bringt eine

Probe eurer Arbeit mit. Falls ihr bereits edle Stoffe verarbeitet oder gewobene Kunst geschaffen habt, zeigt es uns – wir lassen Taten mehr zählen als Worte!

★ Goldfaden & Gewand – Weil Stil auch im Schlachtgetümmel zählt!

Artefakte gesucht – Jedes Relikt zählt!

Ob verzauberte Dolche, rätselhafte Amulette, geheimnisvolle Schriftrollen oder alte Kisten, die niemand öffnen kann – wir nehmen alles!

Was wir suchen

- Verfluchte oder gesegnete Artefakte
- Uralte Relikte aus vergessenen Zeiten
- Magische Gegenstände aller Art
- Dinge, die glühen, flüstern oder ominös vibrieren

Was wir bieten

- Eine großzügige Belohnung in Gold, Edelsteinen oder seltener Ware
- Diskretion keine Fragen, keine lästigen Flüche
- Bei besonders wertvollen Fundstücken: Ein geheimer Bonus, den ihr nicht abschlagen könnt

Bringt eure Funde zur Taverne "Unter dem Magierturm" – fragt nach dem Schattenhändler.

Vergesst nicht: Was ihr für wertlosen Tand haltet, könnte unser größter Schatz sein!

Unbegreifliche Karten-Manie befällt Steinsburgs Straßen und Kneipen

Eine seltsame Sammelkartenplage hat die Hauptstadt befallen. Erst vor wenigen Wochen hat der hinterlistige Kaufmann Herr Borgefein ein neues Spiel auf den Markt gebracht und damit eine wahre Kartenplage ausgelöst. Kaum ein Kneipentisch ist noch ohne diese seltsamen Karten anzutreffen. Doch wer denkt, man könne sich ein Spiel kaufen und damit dann bei diesem Treiben effektiv mitwirken, der hat weit gefehlt. Stattdessen macht Herr Borgefein seine Kundschaft süchtig danach, noch und noch mehr Kartenspielstapel zu kaufen. Diese sind blickdicht verpackt und man kauft gar die sprichwörtliche Katze im Sack. Wobei man mit einem einzelnen Kartenpack auch noch gar nicht in der Lage ist, mitzuspielen. Kauft man eine Packung Karten, so hat man damit nur etwa ein Drittel eines Decks zusammen. Das Glück spielt auch mit und kann dafür sorgen, dass eine Spielerin oder ein Spieler besondere Karten erhält und sich damit einen unfairen Vorteil verschafft.

Es gewinnt wohl immer nur, wer sich noch mehr Karten kaufen kann und dabei eine besonders wertvolle erwischt. Wer mir sagt, man könne auch mit normalen Karten ein Spiel gewinnen, dem werde ich erst glauben, wenn es mir bewiesen wird.

Nun gibt es eine ganze Reihe Begeisterte, die Karten zusammenstellen, tauschen und wie wild um die ganz besonderen Karten auch Spiele austragen. Doch eines muss man den Karten lassen, sie zeichnen ein illustres und humorvolles Bild von Steinsberg, seinen Gegebenheiten, Persönlichkeiten und Besonderheiten. Damit ist auch für den Zuschauer einer Kartenspielpartie etwas geboten, ganz ohne vorheriges Investment in massenhaft Starthilfe Stapel.

Balasto – Der Troll-Riegel für wahre Beißer! □ □ □

Du brauchst einen Snack, der so robust ist wie dein Wille und so nahrhaft wie ein ausgewachsener Felsbrocken? Dann greif zum **Balasto-Riegel** – dem stärksten Happen in ganz Steinsberg!

☐ Drei bissfeste Geschmacksrichtungen:

- ☐ **Brösellehm** Für das sanfte Knirschen zwischendurch.
- ☐ **Kieselstein** Ein Riegel mit echtem Biss!
- □ **Rosinen** Für jene, die es gewagt süß mögen.

Von der Gilde der Zahnreißer empfohlen!

"Noch nie hat etwas so gut geknackt! Perfekt für robuste Kauwerkzeuge – oder um die zu testen!"

 Meister Dentos von der Gilde der Zahnreißer

☐ Für Trolle, Orks, Baulinge und alle mit unerschütterlichem Kiefer!

Jetzt überall erhältlich, wo solide Nahrung geschätzt wird!

Balasto - Wer ihn kaut, beweist Stärke!

Spielanleitung für das neue, magische Kartenspiel

Zuerst benötigt man mindestens 60 Sammelkarten für ein Deck. Dieses wird gemischt und verdeckt als Bibliothek auf das eigene Spielfeld gelegt.

Man spielt gegen einen oder mehrere Gegenspieler*innen, die jeweils ihr eigenes Deck mitbringen. Ein Münzwurf entscheidet, wer beginnt.

Jede Spieler*in hat 20 Lebenspunkte.

- Zum ersten Zug zieht jede Spieler*in 7 Karten aus der eigenen Bibliothek.
- Die Startspieler*in darf nun beliebig viele Länder-Karten von den Handkarten ausspielen und vor sich auf das Spielfeld legen.
- Mit den Länder-Karten werden Kreaturen-Karten oder Effekt-Karten bezahlt, in dem man die Land-Karte(n) kippt. Dieses Kippen um 90° nennt man auch tappen. Ist ein Land getappt, kann man es in dieser Runde nicht noch einmal nutzen oder tappen.
- Die mit dem Land bezahlte Kreatur wird zu den aktiven Karten auf das Spielfeld gelegt.
 - In der Runde, in der sie ins Spiel kommen (=beschworen werden), können Kreaturen noch keine Gegner*innen angreifen. Sie können aber die eigene Spieler*in verteidigen.
 - In der nächsten Runde kann die Kreatur angreifen. Spielen mehrere Spieler*innen gegeneinander muss beim Angriff einer Kreatur gesagt werden, welcher Spieler*in der Angriff gilt. Die angegriffene Spieler*in kann sich mit einer vor ihr liegenden Kreatur verteidigen. Fängt die Kreatur den Schaden, kann sie dabei getötet werden. Dazu wird Angriffs- und Verteidigungswert verglichen.

Greift der Untote an, so wird er getappt. Verteidigt die Sommerhof Fee, wird der 1 Schaden des Untoten aufgehalten und die Sommerhof Fee überlebt getappt, denn sie hat 3 Lebenspunkte zum Verteidigen.

Greift die Sommerhof Fee an, wird sie getappt. Verteidigt nun der Untote, tötet die Sommerhof Fee den Untoten. Dieser geht auf den Friedhof, sobald eine Kreatur ihm 1 Schaden zufügt.

In beiden Fällen bleibt die Spieler*in ohne Schaden.

Würden zwei Untote angreifen, könnte die Sommerhof Fee nur einen davon aufhalten. Der zweite würde der Spieler*in 1 Schaden machen.

- Hat eine Kreatur verteidigt, wird sie getappt.
 Greift eine Kreatur an, wird sie getappt.
- 6. Mit dem Land bezahlte Effekte tuen ihre Wirkung und landen anschließend verdeckt auf dem Ablagestapel, der auch Friedhof genannt wird. Manche Effekte können auch an Kreaturen angelegt werden, wenn sie eine Kreatur verstärken oder schwächen. Dann bleiben sie auf dem Spielfeld.
- Ist der eigene Spielzug beendet, ist die Geger*in an der Reihe.
- 8. Diese enttappt alle vor ihr liegenden getappten Karten, zieht eine Karte von der Bibliothek und kann dann beliebig Handkarten ausspielen.
- So geht es reihum, im Uhrzeigersinn, bis eine Spielerin ihre 20 Lebenspunkte verloren hat. Damit scheidet man aus. Die letzte überlebende Spieler*in hat gewonnen.

Man kann beliebig Karten tauschen oder nachkaufen und eigene Kartendecks zusammenstellen.

Viel Spaß beim Spielen!



Angriff Verteidigung

Werde Meister der Magie – Studiere an der Unsichtbaren Universität!

Du willst die Geheimnisse des Universums entschlüsseln, Elemente beherrschen und Zauber wirken, ohne versehentlich deine eigene Robe in Brand zu setzen? Dann gibt es nur einen Ort für dich: Die Unsichtbare Universität – die renommierteste (und gelegentlich explosionsgefährdete) Lehranstalt für Magie in Steinsberg!

□ **Erfahrene Magister & Dozenten** – Darunter echte Legenden, ein paar Geister und mindestens ein transdimensionaler Oktopus.

☐ Breites Studienangebot – Von Illusionsmagie über Elementarkunde bis hin zu Flüchen, die wirklich sitzen.

□ **Praxisnahe Ausbildung** – Lerne, Feuerbälle zu werfen, ohne dabei deine Mitschüler zu flambieren.

□ **Hochmoderne Bibliothek** – (Nicht verantwortlich für spontane Buchbisse oder beschwörbare Tentakel).

□ Hervorragende Arbeitsperspektiven – Werde Hofmagier, Runenmeister oder der Grund, warum ein Königreich eine neue Hauptstadt braucht!

□ Studiengebühren?

Keine Sorge! Wir akzeptieren Gold, Edelsteine, seltene Artefakte oder eine schriftliche Versicherung, dass du **niemals** mit Zeitreisen herumspielst.

□ **JETZT BEWERBEN!**

Schicke deine Anmeldung per Eule, magische Schriftrolle oder bring sie persönlich vorbei (falls du den Eingang findest).

☐ Die Unsichtbare Universität – Wo Magie auf Wahnsinn trifft! ☐ ☐

Ein offener Brief

Nach Begutachtung diverser baulicher Anlagen in Steinsburg und Umgebung.

An die zuständige Stelle für Hoch- und Tiefbau in Steinsberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mir viele öffentliche Gebäude in Steinsburg angesehen. Ich habe mir auch Grotten, die Akademie und die Ministerien angesehen.

Überall ist etwas nicht in Ordnung. Die Burg, die Akademie und viele Ministerien haben viele Treppen, enge Gänge und alte, schwere Türen. Dicke Mauern, keine dauerhaften Grundrisse und sind zu wenig ausgeleuchtet. Viele Wesen können sich dort nicht gut bewegen. Das ist nicht fair.

Im Rahmen der Evaluierung gemäß den maßgeblichen Normen zum Bauen, welche eine vollumfängliche und eigenständige Benutzung öffentlicher Bauten durch alle Wesenheite verlangt, wird festgestellt, dass die bestehende bauliche Substanz der betreffenden Anlagen signifikante Diskrepanzen hinsichtlich der erforderlichen inklusiven Nutzung aufweist. Es ist evident, dass die architektonischen Elemente. insbesondere im Kontext der vertikaldifferenzierten Erschließungsmodalitäten, sowie der inadäquat implementierten Rampenkonfigurationen, nicht den normativen Vorgaben zur Zugänglichkeit entsprechen.

Es obliegt dem zuständigen Ministerium, detaillierte Revisionsmaßnahmen unter Einbeziehung interdisziplinärer Expertise aller betroffenen Bereiche zu initiieren. Die divergenten Planungs- und Ausführungsvorgaben bedürfen einer substantiellen Korrektur, um die operative Nutzbarkeit der Bausubstanz in Übereinstimmung mit den gegenwärtigen gesetzlichen sowie administrativen Standards zu gewährleisten. Eine

terminierte Überprüfung sowie ein implementierbares Sanierungskonzept erscheinen in Anbetracht der festgestellten Mängel als unabdingbar.

Ich fordere Sie daher auf, unter Einbeziehung aller relevanten Beteiligten und unter Berücksichtigung der intersektionalen Anforderungen an die echte Einbeziehung unverzüglich adäquate

Maßnahmen zur Nachbesserung der

baulichen Gegebenheiten in den benannten baulichen Anlagen zu veranlassen.

Mit der Erwartung einer zeitnahen und substantiellen Reaktion verbleibe ich mit hochachtungsvollen Grüßen

Zuständige Wesenheit für neutrale Informationsdarstellung, Gleichbehandlung und echte Einbeziehung (ZuWeniGE)

Phexen's Nandelscompagnie präsentiert:



Sonderangebote zur Frühjahrsoffensive



Der "Sappeur-Deal":

- 25 Schwere Armbrüste
- 25 Uniformhemden- und Doser
- 25 Dolche "Kurzsax"
- 25 Kettenhemden, kurz
- 25 Pavesen, verstärkt
- 25 Wappenröcke, dreifarbig
- 25 Rucksäcke mit Klappspaten
- 5 Nornissen
- 1 Standarte mit Feldzeichen

Bei Bestellung von 5 Sappeur-Deals

gibt es ohne Aufpreis 3 Ochsenkarren

Werkzeugen

vorgefertigten Pal-

gratis!!!

nur



Der "Belagerer-Deal":

- 5 800er Rotzen
- 4 50Kg Katapulte
- 3 150 Kg Katapulte 2 250 Kg Trebuchets
- 1 1.000 Kg Trebuchet

3 Standarten mit Feldzeichen 10 technische Transportkarren

Bei Bestellung von 5 Belagerer-Deats gibt es ohne Aufpreis

je 3 Karren mit je 15qdr Brandöl und

15qdr Grdpech

nur

Die löwenstarken Paket-Deals: "Feldzugspaket 1, Feldherr

- 4 Garde-Deals
- 4 Langschwerter-Deals
- 2 Kavallerie-Deals
- 5 Landwehr-Deals
- 1 Sappeur-Deal und
- 1 Belagerer-Deal

Zusätzlich

- 60 Großraum-Truppenzek
- 50 "Tarantel"-
- Repetierarmbrüste
- 100 Verstärkte Nolzschilde
- 150 Diken
- 5 Ochsenkarren
- mit je 15qdr Feldration



nur sagenhafte 3177,50 G

"Feldzugspaket 11 'Überfall in ferné

Bestehend aus:

- 3 Garde-Deals
- 3 Langschwerter-Deals
- 2 Landwehr-Deals
- 3 Sappeur-Deal
- 1 Belagerer-Deal

Zusätzlich:

- 3 Eskort-Karavellen
- 2 Eskort-Zedrakken
- 5 schweren Kriegs-Zedrakken
- voll bestückt und munitioniert!!!
- 200 Marineversion: "Tarantel"-Repetierarmbrüste



